

Bahnindustrie in der Ukraine

Digitale Geschäftsanbahnung | 06.07.2026 bis 10.07.2026



RailConTec Logo und Personenzug in Kyjiw, Hauptstadt der Ukraine

Vom **06.07.2026** bis **10.07.2026** führt **AHP International** im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) in Kooperation mit dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB), dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und Ukrainian Railways (Ukrzaliznytsia) eine **Digitale Geschäftsanbahnung in die Ukraine** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Der ukrainische Eisenbahnsektor befindet sich derzeit in einer Phase tiefgreifender Transformation. Er ist nicht nur ein zentrales Element für die wirtschaftliche Stabilität des Landes, sondern auch ein entscheidender Motor für den Wiederaufbau. In diesem Kontext hat sich die Ukraine in bemerkenswert kurzer Zeit zu einem der bedeutendsten Zukunftsmärkte für die deutsche Bahntechnik entwickelt.

Die ukrainische Bahn fungiert heute als Lebensader der freien Ukraine. Durch die kriegsbedingte Schließung von Seehäfen und Flughäfen ist das Schienennetz zur wichtigsten logistischen Infrastruktur des Landes geworden. Diese Rolle verleiht dem Sektor nicht nur operative, sondern auch strategische Bedeutung. Gleichzeitig entsteht in der Ukraine eine stabile Zulieferbasis für sogenannten *Local Content*. Diese lokale Wertschöpfung ist ein zentraler Bestandteil der durch europäische und internationale

Partner finanzierten Modernisierung der ukrainischen Staatsbahn. Ziel ist es, die Ukraine langfristig in das europäische Eisenbahnnetz zu integrieren. Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung ist die Einführung der europäischen Normalspur von 1.435 mm. Sie ergänzt das bestehende Breitspurnetz und schafft die technische Voraussetzung für eine direkte Anbindung an das transeuropäische TEN-T-Netz. Erste Erfolge sind bereits sichtbar:

Die neue Normalspurstrecke zwischen Chop und Uschhorod, rund 22 Kilometer, wurde in weniger als einem Jahr fertiggestellt. Weitere Abschnitte befinden sich in Planung und markieren den Beginn einer systematischen Westintegration des ukrainischen Bahnnetzes. Gleichzeitig investiert der staatliche Bahnbetreiber Ukrzaliznytsia gezielt in die Modernisierung von Infrastruktur und Fahrzeugen. Dadurch entstehen zunehmend Chancen für internationale und insbesondere deutsche Zulieferer.

Zielgruppe

Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen aus der deutschen Bahnindustrie. Darunter Systemanbieter, Komponentenhersteller und spezialisierte Zulieferer. Die Reise richtet sich sowohl an Anbieter aus dem Bereich **Rolling Stock** als auch an Unternehmen mit Technologien für die **Bahninfrastruktur**. Gesucht werden Unternehmen mit Lösungen für:

- **Schienenfahrzeuge** (Zug, Metro, Tram)
- **Leit- und Sicherungstechnik**
- **Infrastrukturtechnik**
- **Digitalisierung**
- **Betrieb und Instandhaltung**

Die virtuelle Delegationsreise richtet sich an Unternehmen, die den ukrainischen Bahnsektor als Zielmarkt für einen Markteintritt oder die Erweiterung bestehender Aktivitäten sehen und an langfristigen industriellen Partnerschaften interessiert sind.

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Kombination aus europäischer Spurweitenintegration, lokal produzierenden Unternehmen sowie umfangreiche Investitionen in Infrastruktur und Rolling Stock flankiert durch internationale Finanzierungsprogramme, schafft ein ausgesprochen attraktives Umfeld für deutsche Bahntechnologieanbieter.

- **Großes Investitionsprogramm:** Die Transformation wird durch umfangreiche internationale Finanzierung abgesichert. Die Europäische Investitionsbank stellt z.B. rund 150 Mio. EUR für Grenzübergänge und Infrastruktur bereit. Über die Connecting Europe Facility der EU fließen mehr als 110 Mio. EUR in Normalspur- und TEN-T-Projekte. Die EBRD unterstützt



Nachtzug, Ukraine

vor allem die Modernisierung des Wagenparks und die Liquidität von Ukrzaliznytsia. Für deutsche Anbieter besonders wichtig sind zudem Hermes-Exportkreditgarantien von bis zu 250 Mio. EUR, die auch Kriegsrisiken abdecken.

Aktuelle Großprojekte (Auswahl):

- **EU-Normalspur & TEN-T-Anbindung:** Ausbau der Normalspur (Chop–Uschhorod, Lwiw-Korridor) und grenzüberschreitende Verbindungen Richtung EU.
- **Modernisierung (Ukrzaliznytsia):** Neue Personenzüge (inkl. Doppelstock), Dual-System-Lokomotiven sowie moderne Güter- und Intermodalwagen
- **Digitalisierung:** Einführung von ERTMS/ETCS, Predictive Maintenance sowie digitalen Ticket-, Fracht- und Zollsystemen, angepasst an die EU.
- **Infrastruktur-Wiederaufbau:** Erneuerung kriegsbeschädigter Züge, Strecken, Brücken und Bahnhöfe; Gleisbau, Elektrifizierung, Kapazitätsausbau.

Vorteile einer Teilnahme

- **Markt- und Branchenbriefing** zur Bahnindustrie in der Ukraine
- **Präsentation** Ihrer Produkte/Technologien vor ausgewähltem Fachpublikum und Branchenvertretern
- **Individuell organisierte B2B-Termine** mit Follow-Up Unterstützung
- **Austausch** mit relevanten Entscheidungsträgern inklusive Networking-Möglichkeiten
- **Virtuelle Unternehmensbesuche** abgestimmt auf Interessen der deutschen Teilnehmenden
- **Marktzugang:** Durch enge Kooperation mit Ukrainian Railways und weiteren relevanten Stakeholdern im ukrainischen Bahntechnikmarkt erhalten Sie, auch ohne physisch vor Ort zu sein, einen relevanten Markteinblick und die Möglichkeit sich mit potenziellen Partnern zu vernetzen

Vorläufiges Programm

(Änderungen vorbehalten)

Digitale Geschäftsanbahnungsreise vom 06.07. – 10.07.2026

Datum	Programmpunkt
06.07	Delegationsbriefing
07.07	Digitale Präsentationsveranstaltung zur Präsentation der deutschen Technologien, sowie Erfahrungsberichten und Fachvorträgen aus der Ukraine
08.07	Digitale Referenzbesuche & Diskussionsrunden
09.07	Weitere Digitale Referenzbesuche & B2B Termine
10.07	B2B Termine & Debriefing

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 125 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitende
- 425 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Mitarbeitende
- 750 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Mitarbeitende

Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmenden Anzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine **Anmeldung** ist per E-Mail an Herrn Matthias Mauz unter mauz@ahp-international.com oder über die RailConTec Projektseite möglich
<https://www.railcontec.net/projekte/bahntechnikdga>

Durchführer/Partner



AHP International führt die Digitale Delegationsreise im Auftrag des BMWI über die Plattform **RailConTec Ukraine** durch.



DIE BAHNINDUSTRIE. Der **VDB** unterstützt mit Branchenexpertise, Netzwerk und Marktkennntnissen in Deutschland



Der **Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft** unterstützt mit dem Service Ukraine Desk bei der Vernetzung von relevanten Stakeholdern.



Ukrainian Railways unterstützt als mit Branchenexpertise, Marktkennntnissen und einem Expertennetzwerk in der Ukraine

Anmeldung und Kontakt

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogrammes für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Zielgruppe des Projekts sind KMU. Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt auf Bahntechnik, Schienenverkehr und Bahninfrastruktur.

Matthias Mauz

Senior Manager Trade
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)
Tel.: +49 (0)30 4036876-25
E-Mail: mauz@ahp-international.com

Anmeldefrist 29. Mai 2026

Anmeldelink

<https://www.railcontec.net/projekte/bahntechnikdga>

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**GERMANY
TRADE & INVEST**

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: